Warten auf Einlass mit pandemischem Abstand

Köln im Advent 2020

Dieser Weihnachtsbrief ist anders als in den Vorjahren. Auch das Leben im Notel ist von Corona geprägt und hinterlässt seine Spuren.

Unsere Gäste begegnen uns mit großer Dankbarkeit, da wir als einzige Notschlafstelle in Köln die Bettenzahl halten konnten.

Dank großzügiger Unterstützung haben wir Luftreiniger mit Hepa-Filtern angeschafft, so dass wir nicht mehr im Durchzug sitzen müssen und unsere Gäste in beheizte Räume kommen.

Wir bieten wie immer eine warme Mahlzeit an, waschen die Wäsche der Gäste und sie können duschen. Selbst das Sonn- und Feiertagscafé können wir offenhalten.

Leider können wir nicht mehr mit ihnen gemeinsam essen. Mit Masken sind die Gespräche auch mühsamer.

Wir haben eine hohe Arbeitsverdichtung und tun die Arbeit nach wie vor gerne.

Es ist wunderbar zu erleben, wie groß und stark das Netz ist, das uns trägt. Sie gehören dazu! Durch Ihr Engagement, Ihr Mitgehen und Dasein im Notel machen Sie uns immer wieder Mut. Danke! Dass wir, das Team, unsere Gäste und die Kranken einen Platz in Ihrem Leben haben, trägt uns in der täglichen Arbeit sehr.

Wir wünschen Ihnen und den Menschen, die zu Ihnen gehören, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2021. Ob es uns möglich ist zu glauben oder nicht: In diese Welt und in all unsere Sehnsucht nach Normalität und Nähe wird uns der Heiland geboren – es ist Christus, der Herr und er will uns Wegbegleiter sein.

Ihr Notel-Team

Bärbel Wiesendiek
Katharina Mihm
Cordula Rexroth
Daniel Sänger
Melanie Schwan
Christian Süß
Berthold Hoppe
Alina Büttgen